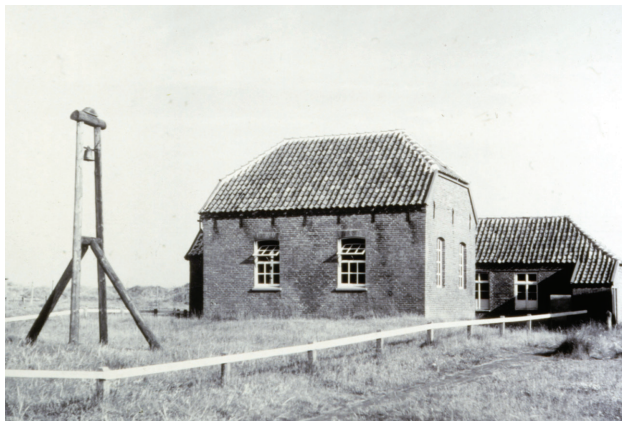




INSELGLOCKE UND ALTE INSELKIRCHE  
MIT DEM ALTEN FRIEDHOF, 1925

DIE INSELGLOCKE UND DIE ALTE INSELKIRCHE,  
DAHINTER DIE ALTE SCHULE, 1957



Zum 200. Jubiläum der Alten Inselkirche Baltrum hat der Heimatverein eine Ausstellung zusammengetragen, die im Obergeschoss des Museums Altes Zollhaus präsentiert wird. Eintritt zu den Öffnungszeiten.



**HEIMATVEREIN BALTRUM E.V.**

Museum Altes Zollhaus N° 18, 26579 Baltrum  
Tel.: 0 49 39 910 630 | [www.baltrum.org](http://www.baltrum.org)  
In der Saison Mo - Sa 10 - 12 + Mo - Do 15 - 17 Uhr!

**200 Jahre  
Alte Inselkirche  
1826 - 2026**

**Da gibt es viel zu erzählen!  
Ausstellung  
im Museum Altes Zollhaus**





Die Alte Inselkirche auf Baltrum ist das älteste Gebäude Baltrums und die zweitälteste Kirche auf einer Ostfriesischen Insel überhaupt. Nur die Alte Inselkirche von Spiekeroog ist noch älter, sie wurde 1696 erbaut. Große Sturmfluten haben besonders der Insel Baltrum durch die Jahrhunderte immer wieder schwer zugesetzt. Mit der Insel wanderten früher das Dorf und mit ihm die Kirchen. Die große Sturmflut von 1825 bedeutet für Baltrum ein völliger Neuanfang – fast alle Gebäude waren zerstört, die Hellerweiden waren versandet, das Timmermannsgatt teilte die Insel in zwei Hälften und trennte Westdorf und Ostdorf.



Dass wir in 2026 „200 Jahre Alte Inselkirche“ feiern, verdanken wir einerseits der Tatsache, dass die Insel dank ihrer Befestigung durch die schweren Küstenschutzbauten nicht weiter gewandert ist und andererseits dem Glück, dass die Inselmenschen mit dem schlichten Gebäude die ersten einhundert Jahre lang recht zufrieden waren. Erst mit dem aufkommenden Tourismus Anfang des 20. Jahrhunderts wurde es zu eng in dem kleinen Gotteshaus. Pläne zur Erweiterung wichen den Plänen zu einem großen Neubau. Mit der Einweihung der großen evangelischen Inselkirche 1930 wurde das kleine, ehrwürdige Gotteshaus zur „Alten Inselkirche“. Heute strahlt sie dank Restaurierung, sorgfältiger und behutsamer Nutzung sowie liebevoller Wertschätzung als Symbol neben der Inselglocke und bildet den Kern des Alten Baltrums.



den auch das Gemeindegewapp. Sie taucht zudem in allen Marketing-Aktivitäten der Insel auf. Das Ensemble von Alter Inselkirche und Inselglocke zusammen mit der Alten Schule zeugt nach wie vor von der bescheidenen Einfachheit der Insel, vom steten Kampf mit der Gewalt der Nordsee und auch von einem großen Stolz, die Insel mit ihrer Einwohnerschaft stets gegen die Nordsee bewahrt zu haben. Die Ausstellung im Museum Altes Zollhaus widmet sich der Geschichte der Alten Inselkirche Baltrum und zeigt Geschichten der „Puppenstube des lieben Gottes“, wie ein Kurgast sie einst einmal liebevoll betitelte.



Dank schneller Hilfe und großzügiger Spenden wurde das Dorf wieder aufgebaut. Schon ein Jahr später, im Sommer 1826, wurde die neue Kirche eingeweiht – ein Kirchlein, ein ganz einfaches, schlichtes Gebäude, eine „Kirchenscheune“. Hier fanden alle Familien Platz, hier konnten Gottesdienste gefeiert werden, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen.

Den Glockenturm hatte man sich gespart – dafür gab es bald ein hölzernes Gerüst neben der Kirche mit dem ebenfalls neu eingerichteten Friedhof. Es wurde mit einer angeschwemmten Glocke bestückt. Diese läutete zum Gottesdienst – vorher war eine Fahne gehisst worden.

Die „Inselglocke“ ist zum Wahrzeichen Baltrums geworden und schmückt nicht nur das Westdorf, son-

